

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, überprüfen, ob die Spannung Ihres Stromnetzes mit dem auf dem Gerät angegebenen Voltwert übereinstimmt, und ob die Steckdose und die Speiseleitung die geforderte Leistung aufweisen.
- DIESES GERÄT ENTSPRICHT DER EWG-RICHTLINIE 336/89 UND DEM ITAL. MINISTERIALERLASS 476/92 BZGL. FUNKENTSTÖRUNGEN.

Bei Speisung des Geräts leuchtet die Kontrolllampe auf.

INSTALLATION

Das Gerät kann auf jeder waagrechten Auflagefläche aufgestellt werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Gerät außerhalb der vorgeschriebenen Sicherheitsvolumen (Abb.2) und in jedem Fall entfernt von Badewannen, Duschen, Spül- und Waschbecken, Wasserhähnen, usw. zu installieren ist.

Das Gerät darf nicht direkt unter einer fest angebrachten Steckdose angebracht werden.

BETRIEB UND GEBRAUCH

1)EINSTELLUNG DER UHR

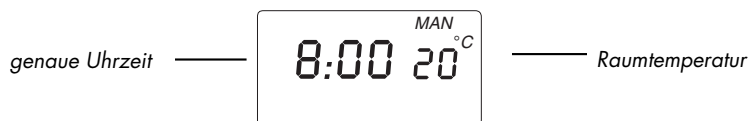
Den Timer auf die genaue Uhrzeit einstellen. Dazu wie folgt vorgehen:

- Die Taste „**hour**“ gedrückt halten bis die genaue Uhrzeit auf dem Display erscheint, danach die Taste loslassen. (Abb.1)
- Die Taste „**min**“ drücken, um die genaue Minutenanzeige auf dem Display einzustellen, danach die Taste loslassen. (Abb.1)

Während der Einstellung der genauen Uhrzeit, blinken die Angaben auf dem Display auf.

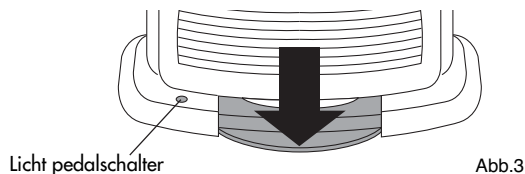
Nach erfolgter Einstellung erscheint die Blinkanzeige noch einige Sekunden lang, bis die Uhrzeit schließlich fest angezeigt wird und die Uhr zu funktionieren beginnt. Wenn Sie die Tasten „hour“ und „Min.“ gleichzeitig für länger als 3 Sekunden gedrückt halten, ist es möglich die Uhrzeit neu einzustellen.

Zur Aktualisierung der Uhrzeit der Uhr die Taste „hour“ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Änderung zu bestätigen. Danach zum Korrigieren der Stunden und Minuten wie vorab beschrieben vorgehen.



2)PEDALHAUPTSCHALTER

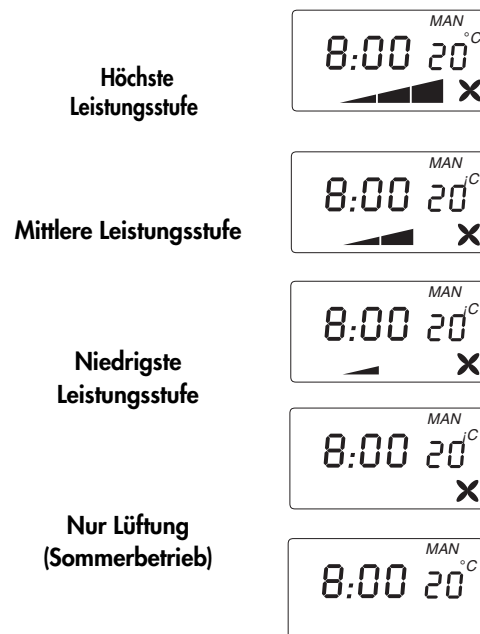
Dieses Gerät ist zudem mit einem Pedalstart, der am Fuß angebracht ist, ausgerüstet. Für jede Funktion, einschließlich der Timer-Funktion, das Pedal (Abb.3) drücken. Wenn das Pedal gedrückt ist, leuchtet am Fuß eine Kontrolllampe auf. Um diese abzuschalten, einfach das Pedal erneut drücken (Kontrolllampe aus).



3)MANUELLE FUNKTIONEN

Wenn Sie das Gerät ohne Programmierung bedienen möchten (Timer ausgeschlossen), drücken Sie die Taste „**MANUAL FUNCTION**“ (Abb.1). Durch ein- oder mehrmaliges Drücken der Taste „**MANUAL FUNCTION**“ können Sie die gewünschte Leistungsstufe des

Geräts wählen, und zwar:



Wenn Sie die höchste Leistungsstufe wählen möchten, stellen Sie den Thermostat-Drehknopf auf die gewünschte Temperatur zwischen 5 und 35°C. Beim Drehen des Drehknopfes erscheint auf dem Display die gewählte Temperatur. Außerdem wird rechts auf dem Display in kleineren Ziffern die Ist-Raumtemperatur angezeigt (siehe Abb.)



Das Gerät ist mit einem elektronischen Kontrollsystem (ECC) ausgestattet, das in der Lage ist, die ideale Leistungsstufe zur Beibehaltung der eingestellten Temperatur auszuwählen.

Wenn die von Ihnen gewählte Temperatur höher als die Ist-Raumtemperatur sein sollte, schaltet sich das Gerät automatisch ein und bringt den Raum in kürzester Zeit auf die ausgewählte Temperatur. Sobald der Raum die gewünschte Temperatur erreicht hat, behält das Gerät die Temperatur bei, indem es zwischen der höchsten, der mittleren und der kleinsten Leistungsstufe, je nach Bedarf, hin- und her schaltet. Wenn hingegen die Raumtemperatur über der gewählten Temperatur liegen sollte, schaltet sich das Gerät aus, schaltet sich aber wieder automatisch ein, sobald die Raumtemperatur unter den von Ihnen gewählten Wert sinkt.

Wenn Sie mit der Taste „MANUAL FUNCTION“ die mittlere Leistungsstufe gewählt haben, schaltet das Gerät zwischen der mittleren und kleinsten Leistungsstufe hin und her, um die eingestellte Temperatur beizubehalten.

FROSTSCHUTZFUNKTION

Zur Anwahl der höchsten Leistungsstufe (Max. Leistungsstufe) die Taste „MANUAL FUNCTION“ drücken. Nachdem der Thermostat-Drehknopf auf den Wert **X** (Abb.1) gestellt worden ist, erscheint auf dem Display die Anzeige „5°C“ (siehe Abb.). In dieser Einstellung schaltet sich das Gerät jedesmal automatisch ein, wenn die Raumtemperatur unter 5°C absinkt. Auf dem Display erscheint die Anzeige „LO“. Hierdurch kann bei minimalem Energieaufwand eine übermäßige Abkühlung vermieden werden.

Hinweis: Bei einem länger als 2 Minuten anhaltenden Stromausfall ist diese Funktion nicht gewährleistet.



PROGRAMMIERUNG DES ELEKTRONISCHEN TIMERS

Mit dem Timer können Sie zwei Programme in einem Zeitraum von 24 Stunden benutzen.

1-Durch Drücken der Taste „ ☹ AUTO“ (Abb.4) gelangen Sie zum ersten Programm (Programm A). Die gelbe Kontrolllampe leuchtet auf.

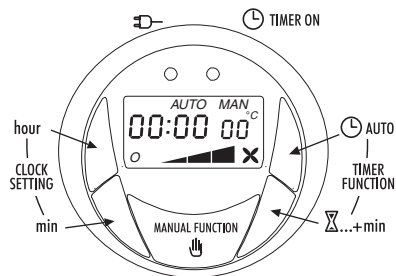
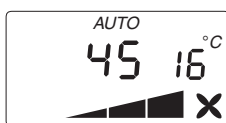
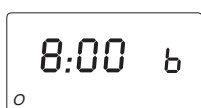
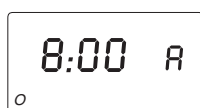


Fig.4

2-Zur Programmierung der Uhrzeit für den Programmstart drücken Sie die Taste „hour“ und danach für die Minuteneinstellung die Taste „Min“

3-Zur Wahl der Betriebszeit des Geräts (von 15'-30'-34'-1h-2h bis maximal 4h) drücken Sie die Taste „ ⌚...+min “



4- Zur Wahl des Programms B drücken Sie erneut die Taste „ ☹ AUTO“ und gehen dann zur Stunden- und Minuteneinstellung wie oben beschrieben vor. Die ausgewählte Zeit ist die gleiche des ersten Programms. Bei Änderung der Betriebszeit, wird die Zeit beider Programme aktualisiert.

5- Wählen Sie nun mit dem Thermostat-Drehesalter die gewünschte Komfort-Temperatur wie oben beschrieben aus.

6- In dieser Einstellung schaltet sich das Gerät jeden Tag zur eingestellten Zeit automatisch ein und behält automatisch die gewählte Komfort-Temperatur bei. Überprüfen Sie, dass der Pedalschalter eingeschaltet ist. Wenn Sie ein Programm löschen möchten, drücken Sie dazu die Taste „ ☹ AUTO“ und danach die Taste „hour“ bis die Anzeige auf dem Display erscheint (siehe Abb.).



AUSSCHLUSS DES TIMERS

Wenn Sie das Gerät ohne die Programmierung (den Timer ausschließen) möchten, drücken Sie die Taste „MANUAL FUNCTION“ (Abb.1). Die gelbe Kontrolllampe schaltet sich aus.

WICHTIG

Bei einem länger als 2 Minuten anhaltenden Stromausfall schaltet sich das Gerät nicht wieder ein. Auf dem Display blinken die Ziffern auf.

Zum Neustart wie oben beschrieben vorgehen.

WARTUNG

- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.
- **Reinigen Sie Lufteintritt- und Luftauslassgitter während der Zeit, in dem Sie von dem Gerät Gebrauch machen.**
- Verwenden Sie niemals Schleifpulver oder Lösungsmittel.

WICHTIG:

Zur Beibehaltung der eingegebenen Programmierungen muss das Gerät an einer Steckdose angeschlossen und eingeschaltet sein. Wenn Sie das Gerät außerhalb des eingegebenen Zeitraums betreiben wollen, können Sie in verschiedener Weise vorgehen: den Schalter ausschalten oder das Gerät betreiben oder die Taste „MANUAL FUNCTION“ drücken. Wenn das Gerät mehr als 2 Minuten vom Stromnetz getrennt bleibt (z.B. der Stecker wurde aus der Steckdose gezogen oder Stromausfall), gehen die eingegebenen Programme verloren und das Gerät funktioniert so lange nicht, bis es nicht erneut programmiert wird.

HINWEISE

- Wie für alle Elektrogeräte, werden in den Bedienungsanleitungen die meist auftretenden Situationen beschrieben; nichtsdestotrotz ist das Gerät immer mit angemessener Vorsicht und Vernunft zu gebrauchen, insbesondere wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten.
- Installieren Sie das Gerät niemals in feuchten Räumen oder in der Nähe von Duschen, Badewannen, Waschbecken, Swimming-Pools, usw.
- Benutzen Sie das Gerät stets in senkrechter Stellung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht zum Trocknen der Wäsche, verstopfen Sie nicht die Lufteintritt und -auslassgitter (Gefahr von Überhitzung).
- Sowohl Möbel als andere Gegenstände müssen in einem Abstand von mindestens 50 cm von dem Gerät aufgestellt werden.
- Was die tragbare Ausführung des Geräts angeht, darf diese nicht dicht an Wänden, Möbeln, Vorhängen, usw. aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät ist so aufzustellen, dass die Schalter und die anderen Schaltungen nicht von jemandem, der sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindet, erreichbar sind.
- Das Gerät ist mit einer Y-Verbindung ausgerüstet. Bei Beschädigung des Netzanschlusskabels ist dieses vom Hersteller, von einer seiner Kundendienststellen oder auf jeden Fall von einem Fachmann zu ersetzen, um jedes Risiko auszuschließen.
- Bedecken Sie das Gerät während des Betriebs niemals, da sonst Brandgefahr besteht.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in einem Raum, dessen Grundfläche weniger als 4 qm² beträgt.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, da sich diese während des Betriebes überhitzen könnten.

Durch eine **Sicherheitsvorrichtung** wird der Betrieb des Heizlüfters im Fall von **zufälliger Überhitzung** unterbrochen; ein Tonsignal meldet die Störung (z.B. Verstopfung der Lufteintritts- und austrittsgitter, Motor läuft langsam oder überhaupt nicht). Zur Wiederherstellung des Betriebs, den Stecker einige Minuten lang aus der Steckdose ziehen, die Ursache der Überhitzung beseitigen und schließlich den Stecker wieder in die Steckdose stecken.